



© Colourbox

CLIL und EIO

Das niederländische TTO-Modell ruht auf zwei Pfeilern: Content and Language Integrated Learning (CLIL) und European and International Orientation (EIO).

Der CLIL-Ansatz bildet die Grundlage von TTO und weist darauf hin, dass bilinguale Unterrichten weitaus mehr darstellt, als Sachfachunterricht in einer anderen Sprache: Mit CLIL werden Sachfachunterricht und Sprachunterricht kombiniert, der/die Sachfachlehrer/-in muss neben der Vermittlung von Fachwissen auch aktiv die sprachlichen Fähigkeiten der Lernenden fördern. Dazu benötigt er/sie nicht nur selbst ausreichende Sprachkompetenzen in der Fremdsprache. Auch sollte er/sie Konzepte des Fremdsprachenlehrens und- lernens kennen, um so die Schüler/-innen auch im Sachfach beim Spracherwerb unterstützen zu können. Zur Gewährleistung von guten Englischkenntnissen der Sachfachlehrkräfte bieten ihnen viele Schulen die Teilnahme an Cambridge English-Kursen und Prüfungen an. Daneben gibt es in den Niederlanden inzwischen aber auch ein weitgefächertes Angebot von CLIL-Kursen für Sachfachlehrer/-innen. Obwohl das Training im CLIL-Ansatz sowohl zeitraubend als auch kostenintensiv ist, sehen viele TTO-Schulen diese Professionalisierungsmaßnahme als sinnvolle Investierung. Der interaktive und kommunikativ ausgerichtete CLIL-Ansatz trägt nämlich nicht nur in den bilingualen Klassen Früchte, sondern kann auch im regulären niederländischen Sachfachunterricht angewendet werden.

Die zweite wichtige Grundlage von TTO in den Niederlanden ist die europäische und internationale Orientierung, kurz EIO. Von Anfang an waren die Bestrebungen der bilingualen Schulen darauf ausgerichtet, den Horizont der Schüler/-innen international zu erweitern und sie zu verantwortungsbewussten Weltbürgern zu erziehen. Englisch als Lingua Franca war ein wichtiges Mittel hierzu. Heutzutage ist EIO auf zwei Arten im TTO-Curriculum verankert: Zum einen werden in allen Fächern internationale Bezüge hergestellt, zum Beispiel durch die Einbeziehung von aktuellem Weltgeschehen oder der Organisation von fächerübergreifenden Projekten. Zum anderen ist internationale Zusammenarbeit ein Bestandteil des Curriculums: Alle TTO-Schülerinnen und Schüler müssen mindestens einmal in ihrer Schullaufbahn an einem Kooperationsprojekt mit Partnerschulen im Ausland teilgenommen haben. Die Begegnung kann auch auf digitalem Wege stattfinden. Viele Schulen bauen ihre Online-Kontakte zu Partnerschulen im Ausland aber im Laufe der Jahre zu einem mehrtägigen Schüleraustausch aus. Für viele TTO-Schüler zeigt sich gerade darin der Mehrwert von bilingualer Bildung: Eine Begegnung mit gleichaltrigen Schüler/-innen aus anderen Kulturen und die gemeinsamen Erlebnisse sorgen oft für unvergessliche Eindrücke.

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/kum/clg/20957828.html> (21/12/2018)

